

## Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Dr.med.vet. Stefan Gabriel

Le - Puy - Str. 13

59872 Meschede



# mit dem Hund zum Tierarzt gehen...

...bedeutet für Sie wie für Ihren Hund eine ungewohnte und deshalb allein schon oft unangenehme Situation !

Bitte bedenken Sie, daß Sie durch Ihr eigenes Verhalten großen Einfluß auf das Ihres Hundes haben ! Geben Sie Ihrem Hund durch ruhiges und besonnenes Auftreten die Sicherheit, die ihm in der ungewohnten und daher stets "stressigen" Situation des Tierarztbesuchs fehlt.

### Sicherheitsanweisungen für den Tierarztbesuch:

1. Hund vor dem Tierarztbesuch keinesfalls füttern !
2. Hund vor dem Tierarztbesuch ausführen, damit er sich lösen kann.  
Kot und Urinabsatz bitte genau beobachten.
3. Hund unbedingt an kurzer, sicherer Leine führen !
4. Bitte keine kleinen Kinder mitbringen !
5. Hund im Wartezimmer kurzhalten, keinesfalls freilaufen oder spielen lassen ( ebenso Kinder ! ) !!!
6. Im Sprechzimmer den Hund sofort mit festem Griff auf den Behandlungstisch setzen und dort sicher festhalten. Reden sie ruhig und bestimmt zu ihm und erwarten Sie nichts Unmögliches von ihm !
7. Wenn Ihr Hund problematisch ist oder Sie gar Angst vor ihm haben, sagen Sie der Helferin bitte *vorher!* Bescheid. Wir leihen Ihnen gern einen Maulkorb !

Hunde sind Lauftiere - nichts mögen Sie weniger, als in einem engen Raum festgehalten zu werden und sich möglicherweise noch von fremden Leuten anfassen lassen zu müssen! Ihr Verhaltensprogramm gibt ihnen dann zwei mögliche Auswege aus der unausweichlichen Situation vor: **Angriff oder Flucht !**

Daß ihr sonst so gehorsamer Hund bei (scheinbarer) Gefahr einfach weglaufen könnte, daran denken die wenigsten Hundefreunde, die sorglos mit ihrem "Fifi" durch "Dick und Dünn" spazieren ohne einen Blick für die Gefahren des Alltags: Wenn "Fifi" zum erstenmal in seinem Leben eine Straßenbahn erlebt oder ein Schoßhündchen sich im Wartezimmer plötzlich mit der horizontverfinsternden Gestalt einer Deutschen Dogge konfrontiert sieht, ist Flucht oft der einzig vernünftige Gedanke, zu dem ein erschrockener Hund fähig ist. Wenn ein zu locker sitzendes Halsband, ein offener Korb oder ein abgelenktes Herrchen eine Flucht nicht sicher verhindern, kommt es immer wieder zu bösen Unfällen !!!

**Angriff ist die beste Verteidigung**, denkt sich mancher Hund, wenn kein Fluchtweg offensteht, weil das Ende der Leine erreicht ist oder das Kind unter die Bank gekrabbelt kommt, unter der "Fifi" sich bis dahin noch halbwegs in Sicherheit wiegen konnte ....

**Bitte bringen Sie zum Tierarztbesuch keine kleinen Kinder mit**, wenn sie dafür keine sicheren Aufsichtspersonen haben! Kinder sind genau so unkalkulierbar wie Hunde und dürfen im Bereich einer Tierarztpraxis nicht frei laufen gelassen werden ! Größere Kinder erinnern Sie bitte stets daran, daß sie fremde Tiere nie anfassen, bevor sie den jeweiligen Besitzer gefragt haben! Aus Gründen der Unfallverhütung dürfen Kinder keinesfalls frei in der Tierarztpraxis herumlaufen! Denken Sie auch daran, daß Kinder nicht geeignet sind, größere Tiere in Extremsituationen zu halten!

**Zwangsmaßnahmen werden in unserer Praxis nur ausnahmsweise angewendet**, wir ziehen beruhigende oder betäubende Injektionen vor. Schmerzhaft Eingriffe werden ausschließlich in Kurznarkose vorgenommen, wie es das Tierschutzgesetz verlangt. Lassen Sie Ihr Tier deshalb bitte vor jedem Tierarztbesuch nüchtern !

**Im Behandlungszimmer setzen Sie Ihren Hund bitte sofort nach dem Eintreten sanft, aber mit bestimmtem Griff auf den Behandlungstisch und halten Sie ihn dort mit beruhigenden Worten fest**. Der Arzt wird alles nötige zur gegebenen Zeit veranlassen. Achten Sie nur auf Ihren Hund und zeigen Sie ihm, daß Sie für ihn da sind.

Lassen Sie den Hund erst herunter, wenn Sie dazu aufgefordert worden sind, halten Sie den Hund weiter kurz und achten Sie auf ihn - viele Hunde, besonders Rüden, müssen sich nach der stressigen Behandlung "erleichtern". Sie sollten ihm das erst ausserhalb der Praxis erlauben, aber bitte nicht auf dem Gehweg !!! Rechnen Sie bitte auch beim Herausgehen oder am Receptionstisch mit "Gegenverkehr". Es wäre schade, wenn nach erfolgreich überstandenen Tierarztbesuch noch unnötige Schäden an Mensch , Hund oder Inventar durch eine " kleine Beiberei zwischendurch" entstehen würden ! **Alles Gute !!!**